

Bausteine für einen Lebensentwurf nach Clara und Franz von Assisi

(Text: Helmut Schlegel ofm)

Du bist einmalig. In dir steckt eine Idee Gottes. Dein Leben ist die Geschichte der Begegnung mit ihm.

Du brauchst aus deinem Leben kein Programm zu machen. Du bist wandelbar. Sieh das Jetzt und das Heute. Verändere, was du kannst. Überlasse Gott, was du nicht verändern kannst.

Vor Gott brauchst du keine Maske aufzusetzen und keine Rolle zu spielen. Zeige dich, wie du bist, mit allen Stärken und Schwächen. Bringe dein ganzes Leben vor ihn.

Mache dich nicht abhängig von den Dingen, die du hast oder nicht hast. Fixiere dich nicht auf Wünsche, die dich unfrei machen.

Denke und handle positiv. Glaube an die Energien, die in dir stecken. Glaube an die Fähigkeit aller Menschen, zu lernen und sich auf das Gute einzulassen.

Alle Dinge haben ihre Sprache: die Materie, die Pflanzen, die Tiere, die Menschen. Betrachte die Geschöpfe als Spiegelbilder Gottes. Lass sie durchsichtig werden, bis sie Gottes Gesicht offenbaren.

Widersetze dich jeder Form von Gewalt. Achte auf die kleinen Verletzungen bei dir selbst und bei anderen. Sie sind meist der Anfang einer Kette von Misstrauen und Aggressionen. Habe den Mut, erste Schritte zu tun, warte nicht, bis andere auf dich zukommen.

Lebe solidarisch in der konkreten Kirche. Stelle deine Fragen und benenne die Ungereimtheiten. Aber grenze weder dich selbst noch andere aus.

Weiche dem Schmerz des Lebens nicht aus. Dein Kreuz kann dich reifer machen und gibt dir die Chance, mitzutragen am Kreuz Christi.

Im Wort Gottes begegnet dir der lebendige Christus. Fühle dich persönlich angesprochen. Betrachte die Bibel als das Drehbuch der Geschichte Gottes mit uns Menschen. Suche deine Rolle und bringe dich selbst in das Spiel des Lebens mit ein.